

Neues Fahrzeug und feuchte Spiele

Gränichen Letzte Hauptübung unter der Leitung von Kommandant René Lüscher

VON HANNY DORER

Dass die Hauptübung einer Feuerwehr zu einem wahren Volksfest werden kann, bewiesen Feuerwehr und Feuerwehrverein von Gränichen am Samstagnachmittag auf eindruckliche Weise. Das herrliche Herbstwetter trug dazu bei, dass die Gränicher Bevölkerung in grosser Zahl auf dem Ballyplatz erschien.

Als versierter Speaker brachte Jürg Meyer den Besuchern die Feuerwehr näher, erläuterte unter anderem die Aufgaben des Verkehrskorps, unterhielt sich mit den Verantwortlichen von Sanität und Atemschutz und stellte die Ambulanz des Kantonsspitals Aarau vor. Gleichzeitig machte er auf die diversen Attraktionen aufmerksam, etwa die Vorführung der Jugendfeuerwehr Suhr, die im Wettkampf gegen die Feuerwehr Gränichen den Sieg davontrug.

«Das neue Fahrzeug ist kein Luxusartikel, aber mit allem Nötigen ausgestattet.»

René Lüscher, Kommandant

Für die Kinder hatte die Jugendfeuerwehr Suhr attraktive Wasserspiele vorbereitet. Besonders cool fanden sie es, eine Atemschutzrüstung anzuziehen und sich wie ein echter Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau zu fühlen. Nicht auszuschliessen, dass damit der Grundstein zu späterem Nachwuchs gelegt wurde. Rundfahrten rundeten das vielseitige Angebot ab.



Vizeammann Hanspeter Lüem, Claudia Brändle, Kommandant René Lüscher, sein designierter Nachfolger Thomas Wiederkehr und dessen künftiger Stellvertreter Jürg Meyer nach der Fahrzeugübergabe. HANNY DORER

Mercedes Atego ersetzt Dodge

Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos die Übergabe des neuen Pikettfahrzeugs, ein Mercedes-Benz Atego 2, der den aus dem Jahre 1983 stammenden Dodge ersetzen wird. Als «massgeschneidertes, aber ohne Chichi bestücktes Pikettfahrzeug» bezeichnete Claudia Brändle von der Lieferfirma Tony Brändle AG die Neuerwerbung. Sie wies insbesondere auf die multifunktionale Beladung mit Rollcontainern hin. «Nur

schwimmen und fliegen kann der Atego nicht», schloss sie.

Vizeammann Hanspeter Lüem dankte der Bevölkerung, die an der Herbstgemeindeversammlung den nötigen Kredit von rund 440 000 Franken genehmigt hatte. Diesem Dank schloss sich Kommandant René Lüscher an. «Es ist kein Luxusartikel, aber mit allem Nötigen ausgestattet.» Anschliessend hatten die Besucher Gelegenheit, das neue Fahrzeug innen und aussen zu besichtigen.

Kommandowechsel

Nachfolger von René Lüscher, der ab 2012 als Kreisexperte für das Aargauische Versicherungsamt tätig ist, wird der frisch zum Hauptmann beförderte Thomas Wiederkehr. Ihm zur Seite wird als neuer Vizekommandant Jürg Meyer stehen. Lüscher bleibt jedoch der Feuerwehr Gränichen weiterhin erhalten.

Ebenfalls befördert wurden Marcel Blanc und Andreas Brunner, und zwar zu Korporalen.